

Kriminelle Müllentsorgung in den Urbach



Fotos: www.umweltstand.de, 04.03.2012; (Bilder bitte per Mausclick vergrößern!)

Umweltverschmutzer haben Ihren Müll, Reste von Bau- und Renovierungsarbeiten, in den Wintertagen illegal in den Urbach entsorgt. Am 27.02.2012 waren uns die Abfälle aufgefallen. Am Wirtschaftsweg zwischen Urbich und Linderbach, etwa auf halber Strecke, direkt an der Betonbrücke über den Urbach, wurden die Rückstände durch die Täter in den Bachlauf geworfen.

Die Umweltverschmutzung wurde umgehend durch den Ortsverein gemeldet. Wieder einmal müssen die Umweltfahnder zur Aufklärung einer derartigen Straftat bemüht werden.

Die Entsorgungsspezialisten der Stadt haben den Müll kurzfristig beseitigen können. Danke für den schnellen Einsatz im Interesse der Bürger.

Es bleibt jedoch folgende Frage. Warum passiert so etwas? Liegt derartiges Handeln im Wesen des Menschen? Wahrscheinlich nicht. Wir haben es hierbei mit Leuten zu tun, die Schäden in unserer Umwelt in Kauf nehmen, um die eigene Bequemlichkeit zu bedienen. Ob Verwüstungen, Sachbeschädigungen, Müllablagerungen oder Schmierereien auf der Tagesordnung stehen, entscheidet allein die Gedankenlosigkeit solcher Leute. Schauen Sie nicht weg, melden Sie sofort derartige Straftaten. Nur so können die Täter schnell ermittelt werden.

Während der Umwelttage, bei den Reinigungs- und Pflegearbeiten im Ortsbereich, finden die Schüler immer wieder viele Verpackungsabfälle, ausgediente Gebrauchsgegenstände, Sperrmüll und Bauschutt im Urbach. Mit dem Unrat ist dieser Naherholungsbereich einer starken Belastung ausgesetzt. Vor allem die Wasserqualität kann nachhaltig beeinträchtigt werden. Der Umwelttag wurde nicht ins Leben gerufen, um die Annehmlichkeit einer Entsorgung an Ort und Stelle zu realisieren. Sondern es sollte vielmehr den Schülern die Nachhaltigkeit einer sauberen Umwelt nahe gebracht werden. Die schlechten Beispiele der Umweltverschmutzung sind dabei jedoch kontraproduktiv. Deshalb sollten Anwohner und Spaziergänger besonders aufmerksam sein und Verursacher von Umweltverschmutzungen und Sachbeschädigungen schnellstens der Gemeinde melden, damit die unnötigen Kosten für die Wiederherstellungen nicht von der Allgemeinheit getragen werden müssen. Das Geld zur Beseitigung von Umweltschäden sollte viel besser für Schulen und Kindergärten verwendet werden. Blühende Landschaften mit sauberen Fluren, Plätzen, Grünanlagen, Straßen und Wegen sind ein wichtiges Stück Lebensqualität. Diese sollten wir uns nicht durch rücksichts- und gedankenlose Menschen nehmen lassen.

Der Umwelttag bietet allen Bürgern die Gelegenheit, durch aktives Sammeln von Abfällen, das Problem der Verschmutzung hautnah zu erleben und den Mitbürgern zu zeigen, dass etwas getan werden muss. Wir bitten Sie um aktive Unterstützung. Die Termine für Umwelttage in Urbich werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihre Umweltstand AG
www.umweltstand.de
Urbich, 19.03.2012